

26322] Wir versanden folgendes Cirkular:  
Berlin SW. 46, im Juni 1892.  
Dessauerstr. 4.  
P. P.

Dank der lebhaften Verwendung des ver-  
ehrlichen Sortiments- und Kolportage-Handels  
wie einer anziehenden inneren und äußeren Ge-  
staltung bei billigem Preise hat

### Schorers Kalender für die deutsche Familie

bei seinem erstmaligen Erscheinen im Vorjahre  
über unsere Erwartung hinaus weiteste Ver-  
breitung gefunden

Wir haben es uns deshalb doppelt angelegen  
sein lassen, den Jahrgang

= 1893 =

weiter zu vervollkommen und dürfen hoffen,  
durch den reizvollen, künstlerisch wie litterarisch  
gleich wertvollen Inhalt in geschmackvollstem  
Einbande unseren alten Freunden zahlreich neue  
zuzugesellen. Von den Mitarbeitern mit größeren  
Beiträgen führen wir besonders an:

Nataly von Eschstruth, L. Westkirch, A.  
Oskar Klausmann, Rudolph Falb, Albert  
Koderich, Gustav Falke.

Der Preis für den elegant gebundenen  
starken Band bleibt derselbe mit

1 Mark.

Wir sorgen für ausgiebige Bekanntmachung  
durch unsere Zeitschriften, so daß Ihnen die früheren  
Abnehmer von vornherein gesichert sind, bitten  
Sie aber um Ihre weitere Verwendung anae-  
legentlichst. Der Vertrieb ist für Sie leicht und  
lohnend, da kein anderer Kalender für den  
gleichen Preis so reichen Inhalt bietet wie  
Schorers Kalender für die deutsche Familie  
und wir die Bezugs-Bedingungen denkbar günstig  
gestaltet haben.

In Kommission können wir nur in  
mäßiger Anzahl liefern; wir sind aber be-  
reit, überall dort, wo gegen bar mit  
Remissions-Berechtigung bis zum  
31. Dezember d. J. zu liefern, wo be-  
sondere Manipulationen beabsichtigt  
werden und bitten, sich mit uns zu dem  
Ende in direktes Einvernehmen zu setzen.

Wir sind überzeugt durch den Erfolg des  
diesjährigen, daß Schorers Kalender für 1893  
jede Verwendung reichlich lohnen wird.

Mehrfachen Anerbietungen gegenüber, den  
kleinen Rest der vorjährigen Auflage zu  
verramischen, haben wir uns ablehnend ver-  
halten. Wir stellen diese Exemplare nunmehr,  
soweit der Vorrat reicht, den neuen Käufern des  
1893er Jahrgangs zu dem

ermäßigten Preise von 50 Pfennig  
zur Verfügung, die wir Ihnen mit

30 Pfennig bar

berechnen und bitten Sie, sich mit Vorrat recht-  
zeitig zu versehen, da die Nachfrage nicht aus-  
bleiben wird.

Direkte, emballagefreie Sendungen  
übernehmen wir bei Bestellungen von 50 Exem-  
plaren an.

Wir bitten Sie zu verlangen und zeichnen  
Hochachtungsvoll und ergebenst

J. S. Schorer A.-G.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 1 M In Rechnung m. 25% Rab.  
Einzelne Exemplare gegen bar m. 30% "  
11/10 Exemplare gegen bar m. 30% "  
55/50 Exemplare gegen bar m. 33 1/3% "  
110/100 Exemplare gegen bar m. 35% "

In Kommission ohne gleichzeitige Fest- oder  
Barbestellung nur mäßig.

Verlag von  
**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**  
[26315]

Binnen kurzem erscheint und wird an  
alle Handlungen welche denselben pro contin.  
erhalten, versandt:

## Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie

und

verwandter Theile anderer Wissen-  
schaften.

Begründet von

J. Liebig und H. Kopp.

Herausgegeben von

F. Fittica.

Für 1889. I. Heft. Preis 10 M ord. =  
7 M 50 S netto.

Zu weiterer Verwendung stellen wir gern ein-  
zelne Exemplare à condition zur Verfügung und  
bitten, bei Aussicht auf Absatz verlangen zu  
wollen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juni 1892.

Friedr. Vieweg & Sohn.

### Cement-Fabrikation.

[26371]

In den nächsten Tagen erscheint:

Protokoll der Verhandlungen des Ver-  
eins deutscher Cement-Fabrikanten  
und der Section für Cement des deut-  
schen Vereins für Fabrikation von Zie-  
geln, Thonwaaren, Kalk und Cement.  
XV. Bericht. 1892. gr. 8°. 133 S.  
m. 10 Illustr. 5 M ord.

Ich bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

[26261] In den nächsten Tagen erscheint eine  
kleine als Handschrift gedruckte Broschüre,  
die ich gratis zur Verfügung stelle, nämlich:

## Der Beleidigungsprozeß Coniger contra Pape,

nebst

einigen anderen Beiträgen zur Frage  
der Sittlichkeit im deutschen Buchhandel.

Dieser Prozeß drehte sich im wesentlichen  
um die Bezeichnung „jüdisch-frivol“, welche ich  
auf das bei dem Kläger erschienene Buch „Welche  
Frau ist die beste?“ angewandt hatte. Wäh-  
rend das Schöffengericht diese Bezeichnung an  
sich nicht nur für straflos, sondern auch für  
zutreffend auf das qu. Buch erachtete und dabei  
Bezug nahm auf Heine, Auerbach etc., nichts-

destoweniger aber aus den Nebenumständen eine  
Beleidigung feststellte, kommt das Landgericht  
aus ganz andern Gründen zu einer Verurteilung.  
Es sagt u. a.: „Denn wie der Ruf und die Ehre  
jedes Kaufmanns durch einen auf seine Waren hin  
ausgesprochenen schweren Tadel in ehrver-  
letzender Form getroffen wird, so muß insbe-  
sondere die einem buchhändlerischen Verleger  
gegenüber aufgestellte Behauptung, daß die von  
ihm verlegten Werke der Mißachtung wert seien,  
auch seine Person herabzuwürdigen geeignet sein.“

Ich glaube, daß die sehr eingehend begrün-  
deten Erkenntnisse das Interesse vieler Kollegen  
finden werden, lasse sie deshalb, unter Hinzufü-  
gung einiger anderer Schriftstücke u. s. w.  
drucken und stelle einzelne Exemplare der Bro-  
schüre unentgeltlich zur Verfügung.

Hamburg, 23. Juni 1892.

Justus Bape  
in Firma

Herold'sche Buchhandlung.

[26284] Im Druck befindet sich:

Holzweißig Dr. Fr. Übungsbuch für  
den Unterricht im Lateinischen.  
Kursus der Unter-Tertia. Preis ca.  
1 M 50 S.

In Uebereinstimmung mit den neuen  
Lehrplänen schließt sich dieser Kursus eng an  
die Casarlectüre an.

Bei der großen Anerkennung, welche die  
vorausgegangenen, in 4. bis 2. Auflage er-  
schienenen Kurse (VI—IV) desselben Verfassers  
gefunden haben, dürfte diesem Teile ein be-  
sonderes Interesse seitens der Direktoren und  
Lehrer unserer höheren Lehranstalten entgegen-  
gebracht werden.

Die Ausgabe erfolgt voraussichtlich in  
wenigen Wochen, und stehen dann gern einzelne  
gebundene Exemplare à cond. zu Diensten.

Unerlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Hannover, 23. Juni 1892.

Norddeutsche Verlagsanstalt.  
D. Goedel.

### Angebotene Bücher.

[26324] E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen:  
4 Ploetz-Kares, Schulgramm. d. franz.  
Sprache f. Mädchenschulen. 3. Aufl.  
1889. (Ganz neu.)

1 Hinrichs' halbjähr. Verzeichn. 1882—90.  
2 Scherr, allg. Litteraturgeschichte. 6. Aufl.  
1880. Orig.-Bd. (Gut erhalten.)

1 Schleiden, d. Meer. 2. Aufl. 1878.  
(Wohl. Ausg.) Origbd. (Gut erhalten.)

5 Ebers, Elifén. 1888. Orig.-Bd. (Ganz neu.)

[26309] Literarische Anstalt in Freiburg i/Br.:

1 Heil. Schrift nach der letzten römischen  
Sixtiner Ausgabe, übers. durch Casp.  
Vlenbergium. 1630. (Titelblatt vom  
Alten Testament fehlt!)

[26150]¹

Reichhaltige klassische Bibliothek, lat. u.  
griech. Werke, Uebersetzungen u. Lexika,  
ca. 500 Bde.

ist zu verkaufen. Kataloge auf Verlangen  
gratis.

Halle a. S. Jul. Fricke's Verlag.